

Tourismus 2017

Im Jahr 2017 überschritt die Anzahl der Ankünfte in der Steiermark erstmals die 4 Millionen Marke (Anstieg der Ankünfte von +3,4 % auf 4,12 Mio.), womit auch der konstante Anstieg der Tourismuszahlen aus den Vorjahren fortgesetzt wird. Der Großteil der Besucher kam dabei aus Österreich (63,7 %), wobei die positive Entwicklung der Besucherzahlen vor allem auf den deutlichen Anstieg ausländischer Touristen zurückzuführen ist. Besucher aus dem Ausland kamen dabei überwiegend aus Deutschland (16,3 %), Ungarn (3,1 %), Tschechien (2,5 %) sowie aus den Niederlanden (1,5 %) und Italien (1,3 %).

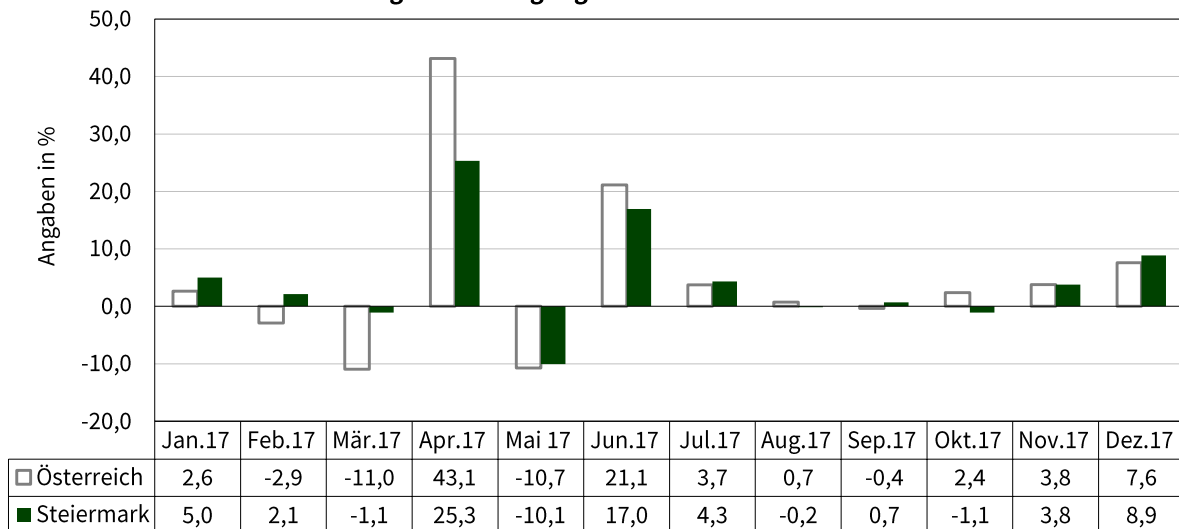
Mit 12,82 Mio. Nächtigungen wurde zudem ein neues Allzeit-Hoch bei den touristischen Nächtigungen erzielt. Auch hier konnte die Zahl der Übernachtungen um +3,5 % wachsen (absolut: +427.812). Die durchschnittliche Anzahl an Nächtigungen liegt bei 3,1 Nächten, wobei Besucher aus dem Ausland mit 3,5 Durchschnittsnächten längere Aufenthaltsdauern als Besucher aus dem Inland aufweisen.

Die Anzahl der Nächtigungen stieg in der Steiermark dabei im Vergleich zu Gesamtösterreich überdurchschnittlich an, nur Oberösterreich (+4,2%), Niederösterreich (+4,0%) und Wien (+3,7%) wiesen ein höheres Wachstum auf. Bei den absoluten Entwicklungen liegt die Steiermark nur hinter Tirol (+950 Tausend), Salzburg (+799 Tausend) und Wien (+550 Tausend) zurück.

Der Sommersaison 2017 (7,1 Mio. Übernachtungen) kam in der Steiermark dabei wesentlich höherer Bedeutung zu als der Wintersaison 2016/2017 (5,7 Mio. Übernachtungen). Die Wintersaison wies dabei jedoch eine stärkere Dynamik auf. Hier stieg die Zahl der Übernachtungen um +3,8 % im Vergleich zum Vorjahr an, während der Anstieg in der Sommersaison mit +1,8 % vergleichsweise moderat war.

Zum Thema» <https://wib.is/1m>

Entwicklung der Nächtigungszahlen nach Monaten 2017



Tourismus 2017 - Entwicklung im Vergleich zu 2016

Nächtigungen in Mio. - (abs. Veränderung) - [rel. Veränderung]

